

Darstellung des Herrn mit Lichterprozession

Von Martina Sedlaczek

3. Februar 2020, 04:20

EKO-Vorbereitung 2019-2020





Die eindrucksvoll dargestellte Szene mit Jesus im Tempel bei Simeon und Hannah ist die letzte "Krippenszene" in der Kirche St. Anno. Vor ihr begann Diakon Kerling die Messe mit einer kurzen Erklärung der Tempelszene.

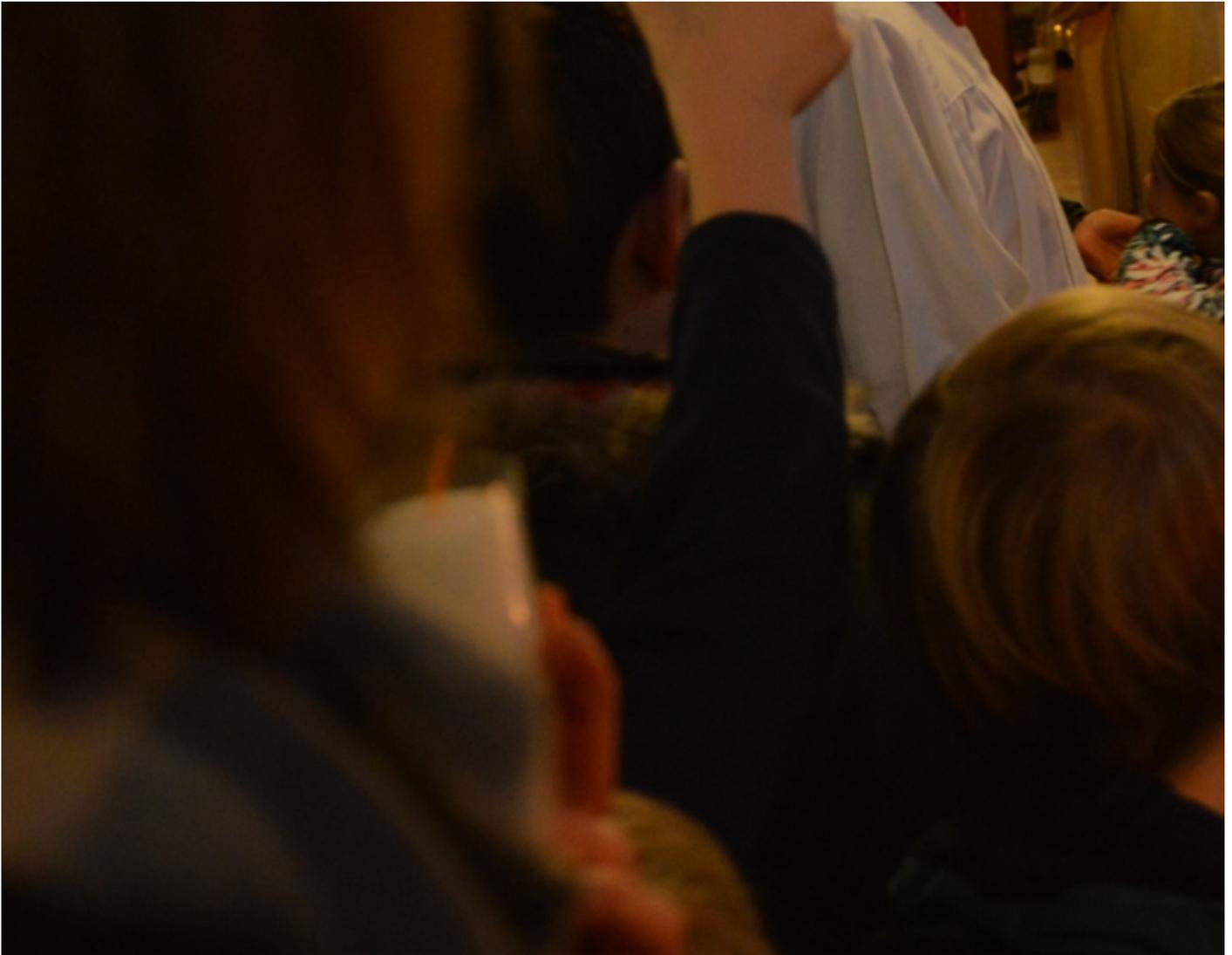




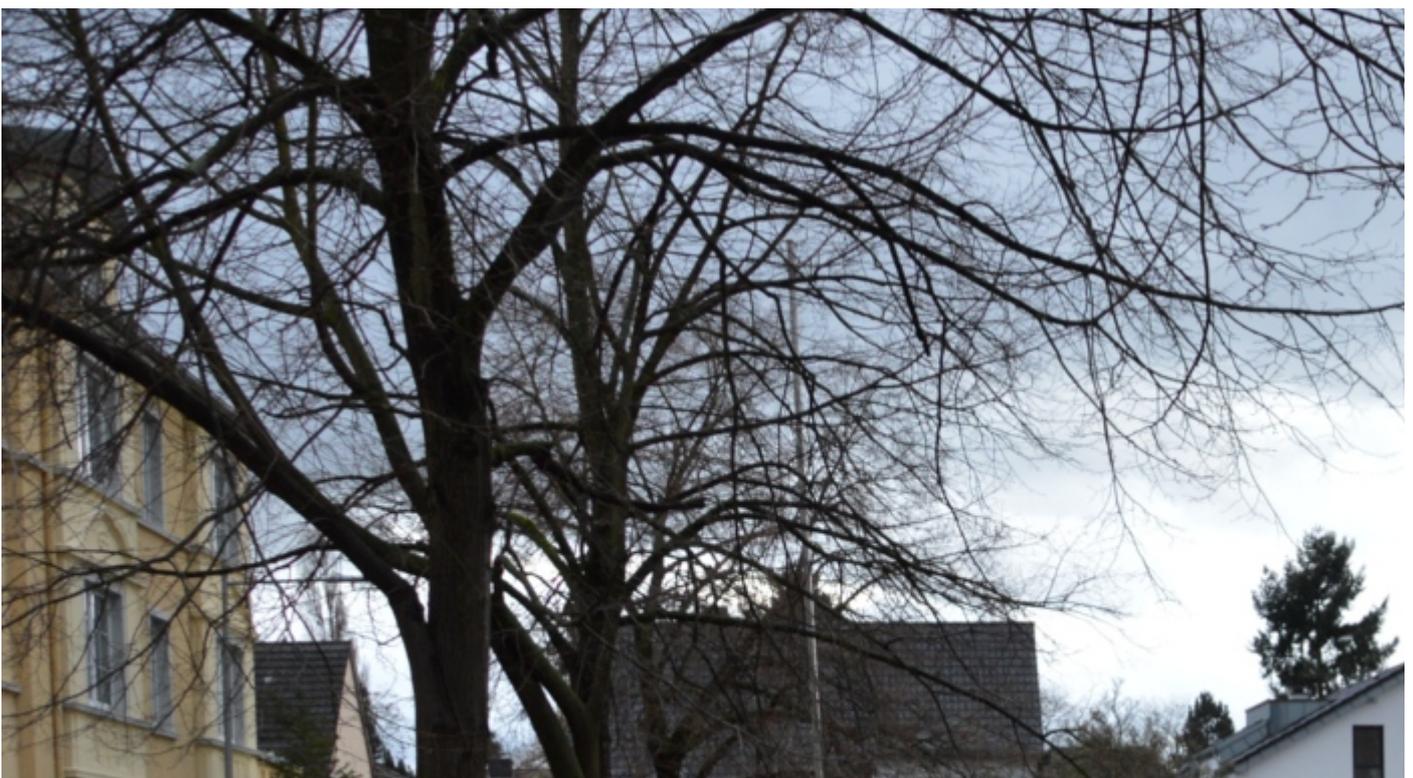
"Der Herr segne diese Kerzen ..."

Dann wurden alle Kerzen, die im kommenden Jahr in den Kirchen benötigt und entzündet werden, geweiht, wie an diesem Festtage, auch Mariä Lichtmess genannt, Tradition. Darunter auch stellvertretend einige Erstkommunionkerzen.



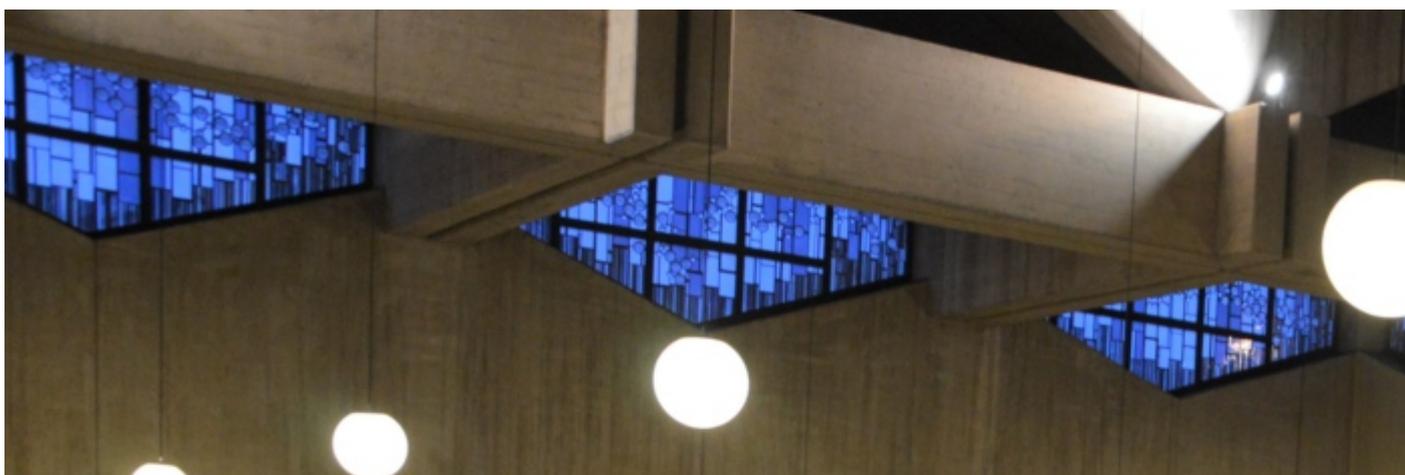


Auch die Kerzen in den Händen der Gottesdienstbesucher wurden von Pfarrer Wahlen ausgiebig mit Weihwasser besprengt, bevor das Licht an einer Kerze entzündet und an alle weitergegeben wurde.





Dann zogen die Gottesdienstbesucher in einer langen Prozession um die halbe Kirche, den Liedruf "Mache dich auf und werde Licht" singend. Unterstützt wurden von der Chorgemeinschaft St. Servatius/St. Anno gelang es, den Liedruf den gesamten Prozessionsweg aufrecht zu erhalten.





Ein schönes Bild, wie alle anschließend in den Bänken Platz nahmen, die Kerzen leuchtend vor sich.







"Jesus ist das Licht der Welt und auch wir sollen Licht werden. Schauen wir in das Licht unserer Kerzen, schließen die Augen und sehen das Licht in uns. So können wir die Kerzen nun ausblasen, denn es leuchtet ja jetzt in uns", so schloss Diakon Kerling seine Katechese ab.

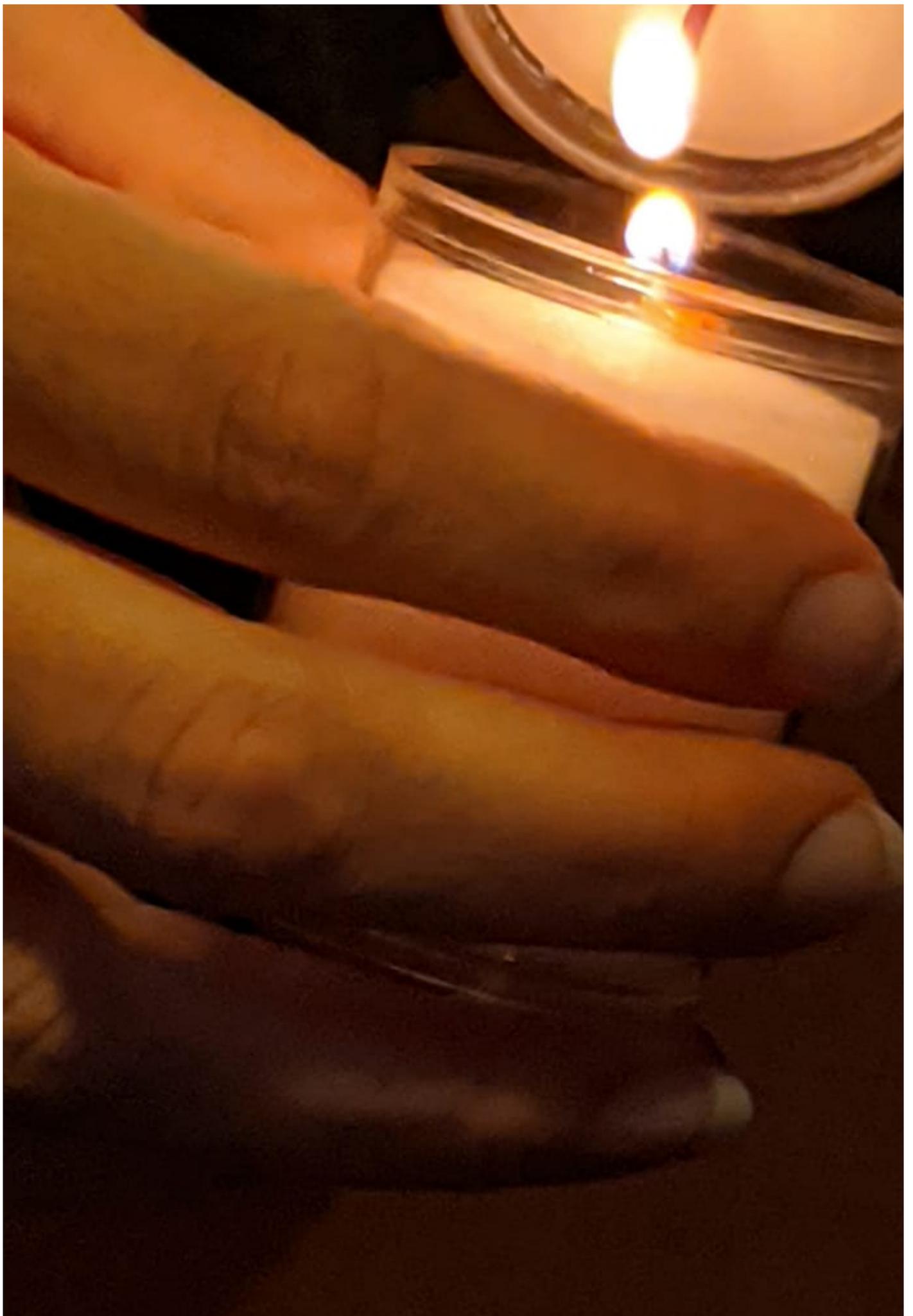
Und so konnten nach der Wandlung auch alle zum Vater Unser nach vorne kommen, die Hände frei zum Friedensgruß.

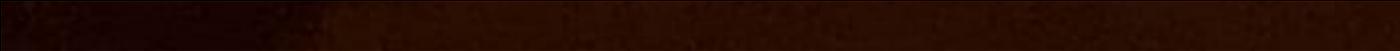




Die Chorgemeinschaft St. Servatius/St. Anno sang Ausschnitte aus der „Kleinen Orgelsonmesse“ von J. Haydn mit der Solistin Amelie Deppe, Sopran.







Das Schlussgebet fasste es nochmal gut zusammen:

Herr Jesus Christus, Du Licht der Welt, Du bist der Weg, den wir heute gehen,

Du bist die Wahrheit, die uns leitet, Du bist das Leben, das wir finden.

Gib uns Deine Liebe, daß wir Dich wiederfinden in den Menschen.

Gib uns Geduld und Gelassenheit und bewahre uns in unserer Gemeinschaft und in Deiner Liebe. Amen.